

Ab Graz-Thalerhof droht „Luftkampf“

22.11.
1993

Frankfurt: Lufthansa-Düse gegen Tyrolean-Propeller

KLEINE Z.

■ VON FRED A. FIEDLER

Ein „Luftkampf“ auf der Flugroute Graz-Frankfurt-Graz scheint in Sicht. Denn statt der AUA wollen ab Jänner morgens nicht nur die Tyrolean Airlines mit Propellerflugzeugen, sondern auch neu die Lufthansa mit Düsenflugzeugen fliegen.

Bis 23. Dezember fliegt für die AUA abends Frankfurt-Graz und frühmorgens Graz-Frankfurt eine Düsenpassagiermaschine der Scandinavian Airlines (SAS). Die Maschine kommt abends von Oslo nach Frankfurt und macht ihren Nachtstopp nicht dort, sondern nach Weiterflug in Graz.

Diesen Kurs bedient die AUA aber ab Jänner nicht mehr mit Düsenmaschinen. Es soll statt dessen eine 50sitzige Propellermaschine der Tyrolean, eine Dash 8-30, eingesetzt werden. Abflug Thalerhof: 6.15 Uhr.

Die Maschine fliegt mindestens eine halbe Stunde länger Graz-Frankfurt.

Nun erwägt die Lufthansa neben ihren bestehenden und mit einer Düsenpassagiermaschine geflogenen Nachmittagskurs Frankfurt-Graz-Frankfurt einen weiteren Kurs mit Düsenflugzeugen aufzunehmen.

Die Maschine würde spätabends von Frankfurt nach Graz und erst um 6.30 Uhr ab Graz nach Frankfurt fliegen, wäre aber trotzdem weit früher als die Tyroleans dort.

Der Vertreter der Lufthansa in Graz bestätigte, daß diese Pläne geprüft werden: „Wir können doch nicht die Passagiere ab Graz mit Propellerflugzeugen zum Luftkreuz Frankfurt zu einer Zeit fliegen lassen, in der es dort weltweite Anschlüsse gibt!“ AUA, Tyroleans und der Direktor des Flughafens Thalerhof gaben dazu gestern keine Stellungnahme.